



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite: 1  
Erstellungsdatum: 28.02.2018

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: AllorA Polish und Wax Politur AP 900

Produktcode:

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Produkts: Autopolitur

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Angaben zum Hersteller / Lieferanten**

Firmenname : TOPLAC Autolackierbedarf GmbH  
Straße : Hamburger Ring 15  
Ort : D-01665 Klipphausen  
Ansprechpartner : Herr Torsten Jensch  
Telefon : (+49 ) 35204 – 670 - 0  
Telefax : (+49 ) 35204 – 670 - 30  
E-Mail : info@toplac.de  
Internet : www.toplac.de

**Notrufnummer:**

Notrufnummer: +49 (0) 361-730730 (GGIZ)

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP): -: EUH208

Wichtigste schädliche Wirkungen: Enthält 2-methyl-4-isothiazolin-3-on, 1,2-benzisothiazolin-3-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: EUH208: Enthält 2-methyl-4-isothiazolin-3-on, 1,2-benzisothiazolin-3-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

**Gefährliche Bestandteile:**

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, <2% AROMATEN -

Registrierte Nr. REACH: 01-2119457273-39

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
918-481-9	64742-48-9	-	Asp. Tox. 1: H304; -: EUH066	30-50%

Enthält: 30 % und darüber  
aliphatische Kohlenwasserstoffe  
unter 5 %  
Seife  
Methylisothiazolinone, Benzisothiazolinone,  
Farbstoffe  
Duftstoff

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

[Fort.]



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite: 2  
Erstellungsdatum: 28.02.2018

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.  
**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.  
**Verschlucken:** Kann Hustenreiz verursachen.  
**Einatmen:** Keine Symptome.  
**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Nicht zutreffend.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.  
**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** PC31: Poliermittel und Wachsmischungen.

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Gefährliche Bestandteile:

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, <2% AROMATEN

	Expositionsgrenzwerte: 8 St. AGW	Spitzen	Atembarer Staub 8 St. AGW	Spitzen
DE	600 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-

##### DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

[Fort.]

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Maßnahmen:</b>	Für ausreichende Belüftung sorgen.
<b>Atemschutz:</b>	Atemschutz nicht erforderlich.
<b>Handschutz:</b>	Schutzhandschuhe. Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
<b>Augenschutz:</b>	Schutzbrille. Augendusche vorsehen.
<b>Hautschutz:</b>	Schutzkleidung.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form:</b>	Flüssigkeit		
<b>Farbe:</b>	Cremefarben rosa.		
<b>Geruch:</b>	wachsartig		
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Mischbar		
<b>Viskosität:</b>	Viskos		
<b>Viskosität, Wert:</b>	>30 Sek.		
<b>Viskosität, Testmethode:</b>	Auslaufzeit in Sekunden im 3 mm ISO Becher (ISO 2431)		
<b>Siedepunkt / -bereich °C:</b>	100	<b>Schmelzpunkt / -bereich °C:</b>	+4
<b>Explosionsgrenzen %: untere:</b>	1	<b>obere:</b>	7
<b>Flammpunkt °C:</b>	63	<b>Vert. koef. n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zündtemperatur °C:</b>	> 200	<b>Dampfdruck:</b>	22 hPa (20°C)
<b>Relative Dichte:</b>	0,92 g/cm <sup>3</sup>	<b>pH:</b>	8-9
<b>VOC g/l:</b>	339		

### 9.2. Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität:** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Reduktionsmittel. Starke Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

[Fort.]

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite: 4  
Erstellungsdatum: 28.02.2018

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

**Symptome / Aufnahmewege**

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.  
**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.  
**Verschlucken:** Kann Hustenreiz verursachen.  
**Einatmen:** Keine Symptome.  
**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

**Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Beseitigungsverfahren:** Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**Verpackungsentsorgung:** Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemafällenentsorgung zuführen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

**Transportklasse:** Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

**Sonstige Angaben**

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.  
\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.  
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.  
Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.  
Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält das Expositionsszenario.  
**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Haftungsausschlussklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

[letzte Seite]